



- ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Bohr- und Meisselhammer**
- ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Marteau perforateur**
- Ⓝ **Originele handleiding
Pneumatische boorhamer**
- ⓔ **Manual de instrucciones original
Taladro percutor**
- Ⓟ **Manual de instruções original
Martelo perfurador**



7



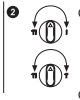
Art.-Nr.: 42.584.84

I.-Nr.: 11012



TC-RH **1500**



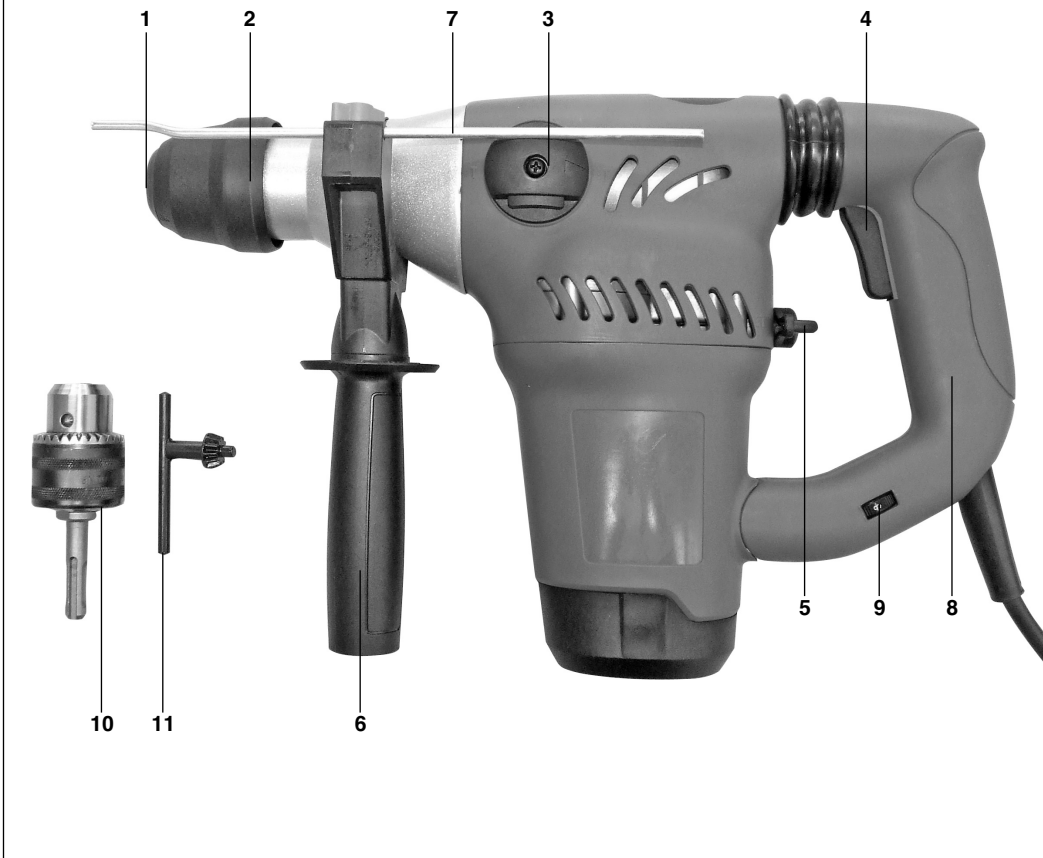


- Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, soll die Umschaltung zwischen den einzelnen Funktionen nur im Stillstand erfolgen.
- Pour éviter tout endommagement de l'appareil, la commutation entre les différentes fonctions doit se faire à l'arrêt.
- Om een beschadiging van het gereedschap te voorkomen dient de omschakeling tussen de verschillende functies enkel in stilstand te gebeuren.
- Para evitar dañar el aparato, cambiar entre las funciones sólo cuando el mismo se haya parado completamente.
- Para evitar danos no aparelho, só deverá fazer a comutação entre as várias funções se este estiver parado.

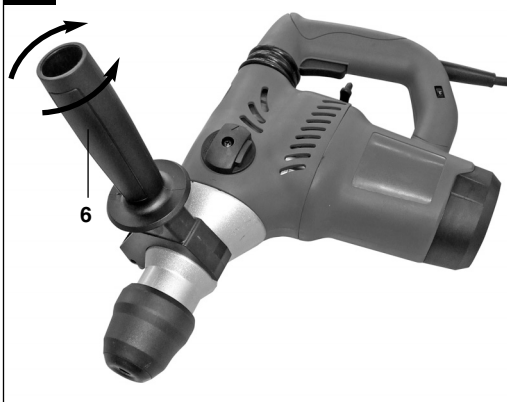




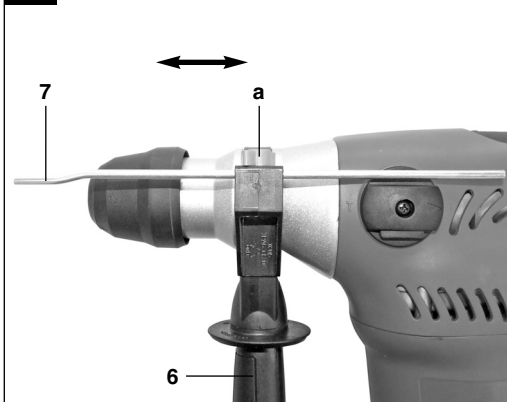
1



2

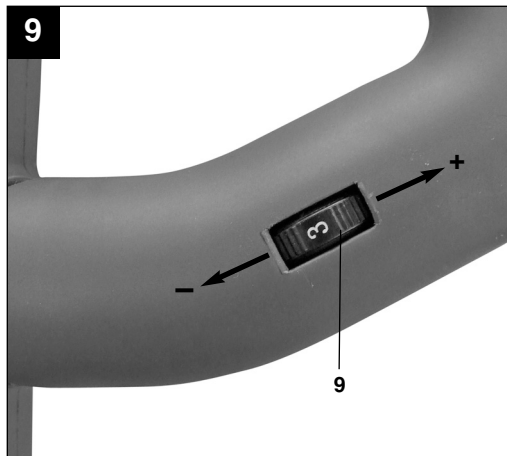
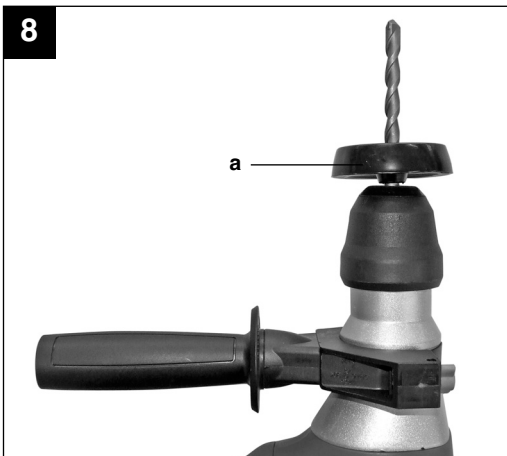
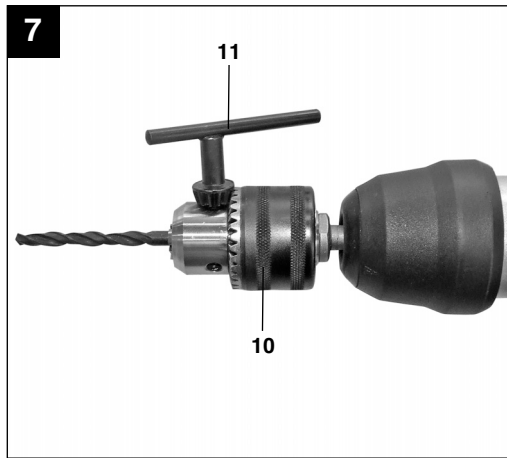
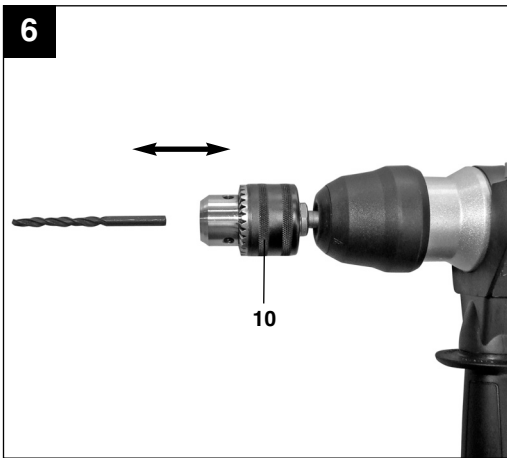
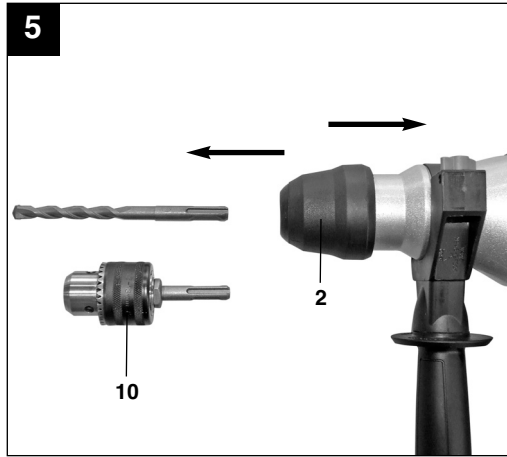
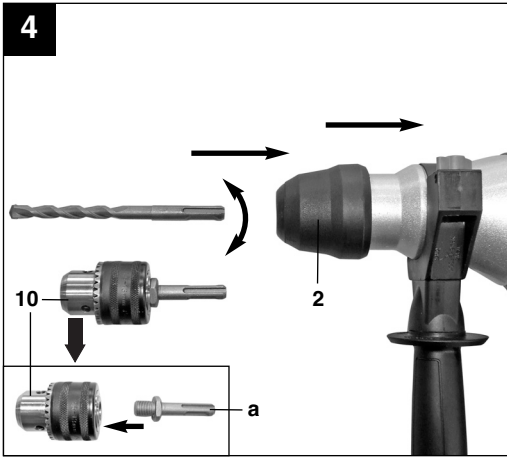


3



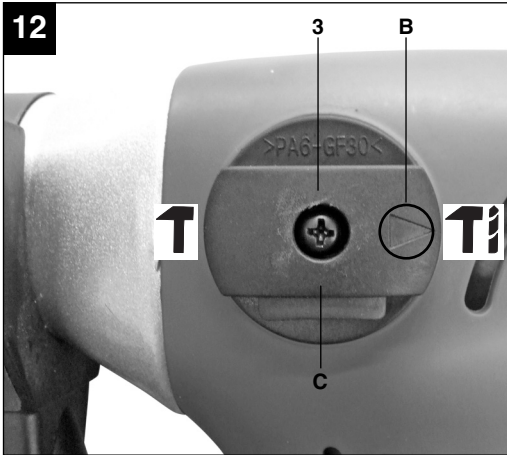
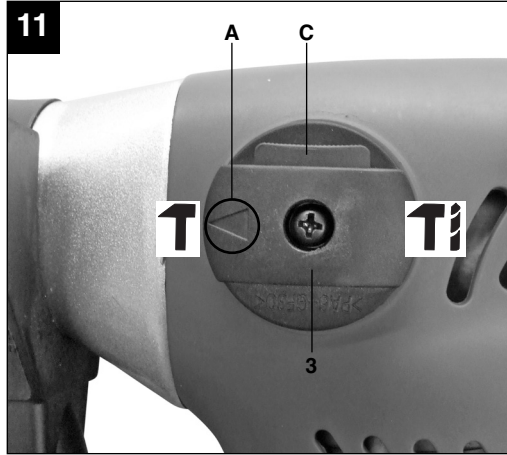
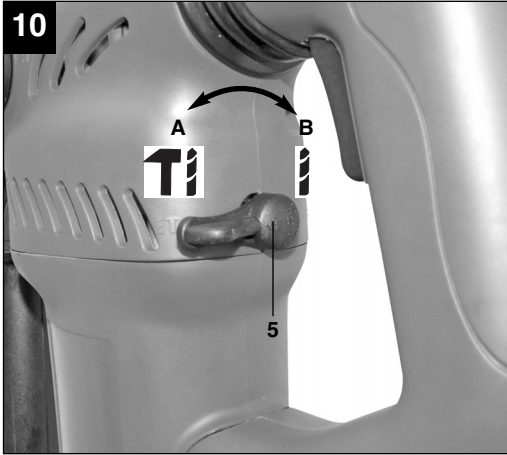
3







D



D



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1)**2.1 Gerätebeschreibung**

1. Staubschutz
2. Verriegelungshülse
3. Drehschalter für Drehstopp
4. Ein-/ Ausschalter
5. Drehschalter für Schlagstopp
6. Zusatzhandgriff
7. Tiefenanschlag
8. Handgriff
9. Drehzahlregler
10. zusätzliches Zahnkranzbohrfutter
11. Spannschlüssel

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

- Bohr-/Meißelhammer
- Zusatzhandgriff
- Tiefenanschlag
- Staubaufnahme-Vorrichtung
- zusätzliches Zahnkranzbohrfutter
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung


Das Gerät ist bestimmt zum Hammerbohren in Beton, Gestein und Ziegel und für Meißelarbeiten unter Verwendung des entsprechenden Bohrers oder Meißels.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

D

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben, sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:	230-240V~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	1500 W
Leerlauf-Drehzahl:	0-800 min ⁻¹
Schlagzahl:	0-3900 min ⁻¹
Bohrleistung Beton/Stein (max.):	32 mm
Schutzklasse:	II / 
Gewicht:	5,3 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745-1 und EN 60745-2-6 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	92 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	103 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Der Bohrhämmer ist nicht für die Verwendung im Freien, entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EC_2005/88/EC vorgesehen.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Bohrhämmer in Beton

Schwingungsemissionswert $a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Meißeln

Schwingungsemissionswert $a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Achtung!

Der Schwingungsemissionswert kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Schwingungswerte über $2,5 \text{ m/s}^2$ können zu Schädigungen der Hand-/Arm-Gelenke führen.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

- Ziehen Sie die Feststellschraube (a) wieder fest.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag (7) das Werkstück berührt.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen. Einsatzstelle nach verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren mit einem Leitungssuchgerät untersuchen.

5.1 Zusatzgriff (Abb. 2 – Pos. 6)

Bohrhammer aus Sicherheitsgründen nur mit dem Zusatzgriff verwenden.

Der Zusatzhandgriff (6) bietet Ihnen während der Benutzung des Bohrhammers zusätzlichen Halt. Das Gerät darf aus Sicherheitsgründen nicht ohne den Zusatzhandgriff (6) verwendet werden.

Befestigt wird der Zusatzhandgriff (6) am Bohrhammer durch Klemmung. Drehen des Griffes gegen den Uhrzeigersinn (vom Griff aus gesehen) löst die Klemmung. Drehen des Griffes im Uhrzeigersinn zieht die Klemmung fest.

Lösen Sie zuerst die Klemmung des Zusatzhandgriffes. Anschließend können Sie den Zusatzhandgriff (6) in die für Sie angenehmste Arbeitsposition schwenken. Jetzt den Zusatzhandgriff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.

5.2 Tiefenanschlag (Abb. 3 – Pos.7)

Der Tiefenanschlag (7) wird mit der Feststellschraube (a) am Zusatzhandgriff (6) durch Klemmung gehalten.

- Lösen Sie die Feststellschraube (a) und setzen Sie den Tiefenanschlag (7) ein.
- Bringen Sie den Tiefenanschlag (7) auf gleiche Ebene zum Bohrer.
- Ziehen Sie den Tiefenanschlag (7) um die gewünschte Bohrtiefe zurück.

5.3 Werkzeug einsetzen (Abb. 4)

- Werkzeug vor dem Einsetzen reinigen und Werkzeug-Schaft mit Bohrerfett leicht fetten.
- Verriegelungshülse (2) zurückziehen und festhalten.
- Staubfreies Werkzeug drehend in die Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag einschieben. Das Werkzeug verriegelt sich selbst.
- Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug prüfen.

5.4 Werkzeug entnehmen (Abb. 5)

Verriegelungshülse (2) zurückziehen, festhalten und Werkzeug entnehmen.

5.5 Staubaufnahme-Vorrichtung (Abb. 8)

Vor Bohrhammerarbeiten senkrecht über dem Kopf, Staubaufnahme-Vorrichtung (a) über den Bohrer schieben.

5.6 Zusätzliches Zahnkranzbohrfutter einsetzen (Abb. 4/Pos. 10)

Bevor das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter (10) in die Werkzeugaufnahme eingesetzt werden kann, muss der Schaft (a) mit dem zusätzlichen Zahnkranzbohrfutter (10) fest verschraubt werden.

- Zahnkranzbohrfutter (10) vor dem Einsetzen reinigen und Zahnkranzbohrfutterschaft mit Bohrerfett leicht fetten.
- Verriegelungshülse (2) zurückziehen und festhalten.
- Staubfreies Zahnkranzbohrfutter (10) drehend in die Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag einschieben. Das Zahnkranzbohrfutter (10) verriegelt sich selbst, nachdem die Verriegelungshülse losgelassen wird.
- Verriegelung durch Ziehen am Zahnkranzbohrfutter (10) prüfen.

D**5.7 Zusätzliches Zahnkranzbohrfutter entnehmen (Abb. 5/Pos. 10)**

Verriegelungshülse (2) zurückziehen, festhalten und Zahnkranzbohrfutter entnehmen.

5.8 Einsetzen des Bohrers in das Zahnkranzbohrfutter (Abb. 6-7)**⚠ Achtung!**

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tiefenanschlag (7) wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Bohrergriff schieben. Somit hat man freien Zugang zum Zahnkranzbohrfutter (10).
- Das Zahnkranzbohrfutter (10) mit dem mitgelieferten Spannschlüssel (11) gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
- Für einen optimalen Sitz sollte der Bohrer bzw. das Werkzeug so weit wie möglich in das Zahnkranzbohrfutter (10) hineingesetzt werden. Ziehen Sie nach Einsetzen des Bohrers bzw. Werkzeuges das Zahnkranzbohrfutter (10) im Uhrzeigersinn mit dem Spannschlüssel (11) fest, bis der Bohrer, bzw. das Werkzeug eingespannt ist. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Zahnkranzbohrfutter (10) sitzt.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).

6. Inbetriebnahme**Achtung!**

Um eine Gefährdung zu vermeiden, darf die Maschine nur an den beiden Handgriffen (6/8) gehalten werden! Andernfalls kann beim Anbohren von Leitungen elektrischer Schlag drohen!

6.1 Ein-/Ausschalten (Abb. 1)

Einschalten:
Betriebsschalter (4) drücken

Ausschalten:
Betriebsschalter (4) loslassen.

6.2 Drehzahlreger (Abb. 9/Pos. 9)

Durch Drehen der Rändelschraube (9) können Sie die Drehzahl vorwählen.

Plus-Richtung:
höhere Drehzahl

Minus-Richtung:
niedrigere Drehzahl

6.3 Schlagstopp (Abb. 10)

Zum sanften Anbohren ist der Bohrhammer mit einem Schlagstopp ausgestattet.

- Drehschalter für Schlagstopp (5) in die Position (B) drehen, um das Schlagwerk auszuschalten.
- Um das Schlagwerk wieder einzuschalten muss der Drehschalter für Schlagstopp (5) wieder zurück auf Position (A) gedreht werden.

6.4 Drehstopp (Abb. 11/12)

Für Meißelarbeiten kann die Drehfunktion des Bohrhammers ausgeschaltet werden.

- Hierzu den Knopf (C) am Drehschalter (3) drücken und gleichzeitig den Drehschalter (3) in die Schalterstellung A drehen (siehe Abb. 11).
- Um die Drehfunktion wieder einzuschalten muss der Knopf (C) am Drehschalter (3) gedrückt werden und gleichzeitig der Drehschalter (3) in die Schalterstellung B gedreht werden (siehe Abb. 12).

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass ein Betrieb des Bohrhammers bei gleichzeitig eingeschaltetem Schlag- und Drehstopp nicht möglich ist.

Achtung!

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur eine geringe Anpresskraft. Ein zu hoher Anpressdruck belastet unnötig den Motor. Bohrer regelmäßig prüfen. Stumpfen Bohrer nachschleifen oder ersetzen.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräterinnere gelangen kann.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräterinnere befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

F



« Avertissement – Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures »



Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Portez un masque anti-poussière.

Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Portez des lunettes de protection.

Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, quelques règles de sécurité doivent être respectées afin d'éviter les blessures et les dommages. Pour cela, lisez attentivement ce mode d'emploi / consignes de sécurité. Conservez-les précieusement afin que les informations soient disponibles en permanence. Si vous remettez cet appareil à d'autres personnes, veillez à joindre ce mode d'emploi / consignes de sécurité. Nous n'assumons aucune responsabilité pour les accidents ou dommages qui surviennent par l'inobservation de la présente notice et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le fascicule joint !

⚠ ATTENTION

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. Les négligences dans le respect des consignes de sécurité et des instructions peuvent être à l'origine de choc électrique, brûlure et / ou de blessures graves. **Veillez conserver l'ensemble des consignes de sécurité et instructions pour toute utilisation ultérieure.**

2. Description de l'appareil et étendue de la livraison (figure 1)**2.1 Description de l'appareil**

1. Protection contre la poussière
2. Douille de verrouillage
3. Rotacteur pour arrêt de rotation
4. Bouton marche / arrêt
5. Rotacteur pour arrêt de frappe
6. Poignée supplémentaire
7. Butée de profondeur
8. Poignée
9. Régulateur de vitesse
10. Mandrin à couronne dentée
11. Clé de serrage

2.2 Etendue des fournitures

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Marteau perforateur / burineur
- Poignée supplémentaire
- Butée de profondeur
- Dispositif de collecte des poussières
- Mandrin à couronne dentée
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme aux déterminations


L'appareil est un marteau perforateur prévu pour le béton, la pierre et la brique ainsi que pour les travaux de burinage en utilisant les forets et burins adaptés.

La machine ne doit être utilisée qu'avec votre accord. Toute autre utilisation sera considérée comme non conforme. Les dommages ou blessures de tout genre causés dans ce contexte, sont de la responsabilité de l'utilisateur / l'opérateur, et pas du fabricant.

F

Veillez noter que nos appareils, dans le cadre d'une utilisation conforme, n'ont pas été construits pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous n'assumons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé dans le cadre d'activités commerciales, artisanales, industrielles ou similaires.

4. Caractéristiques techniques

Tension du réseau	230-240V~ 50Hz
Consommation :	1500 W
<hr/>	
Vitesse marche à vide :	0-800 min ⁻¹
<hr/>	
Vitesse de frappe :	0-3900 min ⁻¹
<hr/>	
Puissance de forage béton/pierre (max.):	32 mm
<hr/>	
Classe de protection :	II / 
Poids :	5,3 kg

Bruit et Vibration

Le niveau sonore ainsi que les valeurs de vibration ont été déterminés conformément à EN 60745-1 et EN 60745-2-6.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	92 dB (A)
Incertitude K_{pA}	3 dB
<hr/>	
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	103 dB(A)
<hr/>	
Incertitude K_{WA}	3 dB

Conformément à l'article 3 de la directive 2000/14/EC, 2005/88/EC le marteau perforateur n'est pas prévu pour une utilisation à l'extérieur.

14

Porter une protection auditive.

Le bruit peut provoquer la perte de l'ouïe.

Valeurs globales des vibrations (somme des vecteurs trois directions) déterminées conformément à EN 60745.

Utiliser les marteaux perforateurs dans le béton

Valeur des émissions de vibration

$$a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$$

Incertitude $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Buriner

Valeur des émissions de vibration

$$a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$$

Incertitude $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

La valeur des émissions de vibration qui est fournie peut servir à comparer un outil électrique à un autre.

Attention !

La valeur des émissions de vibration peut évoluer en fonction de la manière d'utiliser l'outil et peut parfois être supérieure à la valeur initialement indiquée.

Autres risques

Même en employant l'outil conformément aux consignes, des risques divers existent toujours. Les dangers suivants, liés au mode de construction et au modèle de l'outil, peuvent apparaître :

1. dommages pulmonaires, si un masque anti poussière adapté n'est pas utilisé.
2. Dommages de l'ouïe, en cas de non utilisation de protection anti bruit adaptée.
3. Dommages sanitaires résultant des vibrations des membres supérieurs lorsque l'outil est utilisé pendant un laps de temps assez long ou qu'il n'est pas employé et entretenu correctement.

La valeur des émissions de vibration qui est fournie peut également servir d'introduction à une estimation de préjudice.

Limitez le niveau sonore et la vibration à un minimum !

- Des valeurs de vibration de plus de 2,5 m/s² peuvent endommager les articulations des membres supérieurs.
- N'utilisez que des appareils en parfait état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à votre appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites vérifier éventuellement l'appareil.
- Débranchez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Portez des gants.

maintenant la poignée dans l'autre sens jusqu'à ce que la poignée supplémentaire soit bloquée.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant la connexion, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

Retirez toujours la prise réseau avant d'effectuer des réglages de l'appareil. Examiner l'environnement de travail, à l'aide d'un détecteur afin de localiser les câbles électriques cachés ainsi que les canalisations de gaz et d'eau

5.1 Poignée supplémentaire (illustration 2 – position 6)

Pour des raisons de sécurité, n'utiliser le marteau perforateur qu'avec la poignée supplémentaire.

La poignée supplémentaire (6) vous apporte un appui supplémentaire lors de l'utilisation du marteau perforateur. Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas être utilisé sans la poignée supplémentaire (6).

La poignée supplémentaire (6) est fixée au marteau perforateur par serrage de pinces. Le fait de tourner la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vu de la poignée), desserre les pinces. Tourner la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre les resserre.

Desserrez d'abord les pinces de la poignée supplémentaire. Vous pouvez ensuite orienter la poignée supplémentaire (6) dans la position de travail qui vous convient le mieux. Tourner

F

5.2 Butée de profondeur (illustration 3 – position 7)

La butée de profondeur (7) est tenue par des pinces et serrée à la poignée (6) par la vis de blocage (a).

- Desserrez la vis de blocage (a) et mettez en place la butée de profondeur (7).
- Amenez la butée de profondeur (7) au même niveau que la mèche.
- Tirez la butée de profondeur (7) en arrière de la distance équivalente à la profondeur de perçage.
- Resserrez la vis de blocage (a).
- Percez maintenant le trou, jusqu'à ce que la butée de profondeur (7) vienne toucher la pièce.

5.3 Mise en place de l'outil (illustration 4)

- Nettoyer l'outil avant la mise en place et graisser légèrement la tige de l'outil avec de la graisse (de perçage).
- Retirer la douille de verrouillage (2) et la maintenir.
- Introduire l'outil dépoussiéré jusqu'en butée, en le faisant tourner dans la fixation de l'outil. L'outil se verrouille de façon autonome.
- Vérifier le verrouillage en tirant sur l'outil.

5.4 Retrait de l'outil (illustration 5)

Retirer la douille de verrouillage (2), la maintenir, et enlever l'outil.

5.5 Dispositif récupérateur de poussière (illustration 8)

Avant de travailler avec le marteau perforateur perpendiculairement au dessus de la tête, glisser le dispositif récupérateur de poussière (a) sur l'outil.

5.6 Mise en place du mandrin à couronne dentée supplémentaire (illustration 4 – position 10)

Avant de pouvoir introduire le mandrin à couronne dentée supplémentaire (10), dans la fixation de l'outil, la tige (a) doit être fortement fixée au mandrin à couronne dentée supplémentaire (10).

- Nettoyer le mandrin à couronne dentée (10) avant la mise en place et graisser légèrement la tige du mandrin à couronne dentée avec de la graisse (de perçage).
- Retirer la douille de verrouillage (2) et la maintenir.
- Introduire le mandrin à couronne dentée (10) dépoussiéré, jusqu'en butée, en le faisant tourner dans la fixation de l'outil. Le mandrin à couronne dentée (10) se verrouille de manière autonome après que la douille de verrouillage ait été relâchée.
- Vérifier le verrouillage en tirant sur le mandrin à couronne dentée (10).

5.7 Retrait du mandrin à couronne dentée supplémentaire (illustration 5 – position 10)

Retirer la douille de verrouillage (2), la maintenir, et enlever le mandrin à couronne dentée.

5.8 Mise en place du foret dans le mandrin à couronne dentée (illustration 6-7)

⚠ Attention !

- Retirez toujours la prise réseau avant d'effectuer des réglages de l'appareil.
- Débloquer la butée de profondeur (7) tel que décrit en 5.2, puis la faire glisser vers la poignée. L'accès au mandrin à couronne dentée (10) est ainsi libéré.
- Ouvrir le mandrin à couronne dentée (10) en tournant la clé de serrage fournie, dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
- Pour un positionnement optimal, le foret ou l'outil doit être introduit aussi loin que possible dans le mandrin à couronne dentée (10). Après la mise en place du foret ou de l'outil, serrez le mandrin à couronne dentée (10) en tournant la clé de serrage (11) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le foret ou l'outil soit bien serré. Vérifiez que le foret est bien serré dans le mandrin à couronne dentée (10).
- Vérifiez, à intervalles réguliers, le serrage correct du foret ou de l'outil (enlever la prise réseau !)

6. Mise en service

Attention !

Afin d'éviter tout danger, la machine ne doit être tenue que par les deux poignées (6/8) !

Dans le cas contraire, un choc électrique est possible lors du perçage de câbles !

6.1 Marche / arrêt (illustration 1)

Mise en circuit : Appuyer sur l'interrupteur (4)

Éteindre : Relâcher l'interrupteur (4).

6.2 Régulateur de vitesse (illustration 9 – position 9)

En tournant la vis moletée (9) vous pouvez sélectionner la vitesse de rotation.

Sens positif : haut régime

Sens négatif : bas régime

6.3 Arrêt de frappe (Illustration 10).

Pour le perçage doux, le marteau perforateur est équipé d'un arrêt de frappe.

- Tourner l'interrupteur rotatif d'arrêt de frappe (5) en position (B) pour déconnecter le dispositif de percussion.
- Pour réactiver le dispositif de percussion, il suffit de replacer l'interrupteur rotatif d'arrêt de frappe (5) sur la position (A).

6.4 Arrêt de rotation (Illustration 11 / 12)

Pour les travaux de burinage la rotation du marteau perforateur peut être stoppée.

- Pour cela, appuyer sur la touche (C) et amener simultanément l'interrupteur rotatif (3) sur la position A (voir illustration 11).
- Pour activer à nouveau la rotation, appuyer sur la touche (C) et simultanément, tourner l'interrupteur rotatif (3) sur la position B (voir illustration 12).

Attention !

Veillez noter que la mise en service du marteau perforateur, avec les fonctions frappe et arrêt rotation en service simultanément, n'est pas possible.

Attention !

Pour la fonction burinage, une force de pression minimale suffit. Une pression trop forte surcharge inutilement le moteur. Vérifier régulièrement le foret. Un foret émoussé doit être aiguisé ou remplacé.

7. Remplacement du câble d'alimentation secteur

Lorsque le câble de raccordement du présent appareil est endommagé, son remplacement doit être réalisé par le fabricant, par son service clientèle ou par une personne qualifiée et ce, afin d'éviter tout danger.

8. Nettoyage, entretien et commande de pièces détachées

Avant tout nettoyage enlever la prise secteur.

8.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, fentes d'aération et carters moteur aussi propres et exemptes de poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou alors soufflez avec de l'air comprimé basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement avec un chiffon humide et un peu de savon liquide. N'utilisez pas de produit nettoyant ou de détergeant, ils pourraient attaquer les parties de l'appareil en matière plastique. Prenez garde que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

8.2 Balais de charbon

En cas de production exagérée d'étincelles, faites contrôler les balais de charbon par un électricien qualifié.

Attention ! Les balais de charbon ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

NL



“Waarschuwing – Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen”



Draag een gehoorbeschermer.
Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.



Draag een stofmasker.
Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbest bevattend materiaal mag niet worden bewerkt!



Draag een veiligheidsbril.
Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.

⚠ Let op!

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsvoorschriften

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ WAARSCHUWING!**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**2. Beschrijving van het gereedschap en omvang van de levering (fig. 1)****2.1 Beschrijving van het gereedschap**

1. Stofwering
2. Vergrendelingshuls
3. Draaischakelaar voor draaistop
4. AAN/UIT-schakelaar
5. Draaischakelaar voor klopfunctie stop
6. Extra handgreep
7. Diepteaanslag
8. Handgreep
9. Toerenregelaar
10. Extra tandkransboorhouder
11. Spansleutel

2.2 Leveringsomvang

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.

- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

LET OP

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Boorhamer
- Extra handgreep
- Diepteaanslag
- Stofopnamekap
- Extra tandkransboorhouder
- Zaagbladsleutel
- Parallelaanslag


3. Reglementair gebruik

Het gereedschap is bedoeld voor het hamerboren in beton, gesteente en bakstenen alsook voor beitelwerk mits gebruikmaking van de overeenkomstige boor of beitel.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Netspanning:	230-240V ~ 50Hz
Opgenomen vermogen:	1500 watt
Onbelast toerental:	0-800 t/min
Slagfrequentie:	0-3900 slagen/min
Boorcapaciteit beton/steen (max.):	32 mm
Bescherming klasse:	II / 
Gewicht:	5,3 kg

NL

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 60745.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	92 dB (A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	103 dB (A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

De boorhamer is niet voorzien om in open lucht te worden gebruikt conform artikel 3 van de richtlijn 2000/14/EC_2005/88/EC.

Draag een gehoorbeschermer.
Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Totale vibratiewaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 60745.

Boorhameren in beton

Trillingsemisiewaarde $a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$
Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Beitelen

Trillingsemisiewaarde $a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$
Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Aanvullende informatie omtrent elektrische gereedschappen

Waarschuwing!

De opgegeven trillingsemisiewaarde is gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kan veranderen naargelang van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt en in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

De vermelde trillingsemisiewaarde kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde trillingsemisiewaarde kan ook worden gebruikt om voor begin van de werkzaamheden de nadelige gevolgen te beoordelen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.

- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

Restrisico's

Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:

1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.
3. Schade aan de gezondheid die voortvloeit uit hand-arm-trillingen indien het toestel lang zonder onderbreking wordt gebruikt of niet naar behoren wordt gehanteerd en onderhouden.

5. Vóór inbedrijfstelling

Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.

Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap anders afstelt.

Met een leidingdetector nagaan, of op die plaats waar u de boorhamer gebruikt elektrische leidingen, gasleidingen of waterbuizen verborgen zijn.

5.1 Extra handgreep (fig. 2, pos. 6)

Boorhamer om veiligheidsredenen enkel met de extra handgreep gebruiken.

De extra handgreep (6) biedt tijdens het gebruik van de boorhamer een bijkomende houvast. Het gereedschap mag om veiligheidsredenen niet zonder extra handgreep (6) worden gebruikt.

Maak de extra handgreep (6) op de boorhamer vast d.m.v. de klemrichting. Door de greep tegen de richting van de wijzers van de klok in (vanuit de greep gezien) te draaien wordt de klemrichting losgezet. Door draaien van de handgreep met de wijzers van klok mee wordt de klemrichting aangehaald.

Zet eerst de klemrichting van de extra handgreep los. Daarna kunt u de extra handgreep (6) naar de voor u aangenaamste werkpositie zwenken. Draai dan de extra handgreep in tegengestelde draairichting terug dicht tot de extra handgreep vast zit.

5.2 Diepteanslag (fig. 3, pos. 7)

De diepteanslag (7) wordt door de vastzetschroef (a) op de extra handgreep (6) vastgehouden dankzij een klemrichting.

- Draai de vastzetschroef (a) los en zet er de diepteanslag (7) in.
- Breng de diepteanslag (7) op het zelfde niveau t.o.v. de boor.
- Trek de diepteanslag (7) met de gewenste boordiepte terug.
- Haal de vastzetschroef (a) terug aan.
- Boor dan het gat tot de diepteanslag (7) het werkstuk raakt.

5.3 Gereedschap inzetten (fig. 4)

- Gereedschap vóór het inzetten schoonmaken en lichtjes invetten met boorvet.
- Vergrendelhuls (2) terugtrekken en vasthouden.
- Stofvrij gereedschap al draaiend de gereedschapshouder in tot tegen de aanslag schuiven. Het gereedschap wordt automatisch vergrendeld.
- Vergrendeling controleren door aan het gereedschap te trekken.

5.4 Gereedschap verwijderen (fig. 5)

Vergrendelhuls (2) terugtrekken, vasthouden en gereedschap uitnemen.

5.5 Stofopnamekap (fig. 8)

Voor werkzaamheden met de boorhamer direct boven uw hoofd schuift u de stofopnamekap (a) over de boor.

5.6 Extra tandkransboorhouder inzetten (fig. 4, pos. 10)

Voordat de extra tandkransboorhouder (10) kan worden ingezet in de gereedschapsopname moet de schacht (a) worden vastgeschroefd op de extra tandkransboorhouder (10).

- Tandkransboorhouder (10) vóór het inzetten schoonmaken en tandkransboorhouder-schacht met boorvet lichtjes invetten.
- Vergrendelhuls (2) terugtrekken en vasthouden.
- Stofvrij tandkransboorhouder (10) al draaiend de gereedschapsopname in schuiven tot tegen de aanslag. De tandkransboorhouder (10) vergrendelt na het loslaten van de vergrendelhuls vrijwel vanzelf.
- Vergrendeling controleren door aan de tandkransboorhouder (10) te trekken.

5.7 Extra tandkransboorhouder verwijderen (fig. 5, pos. 10)

Vergrendelhuls (2) terugtrekken, vasthouden en tandkransboorhouder uitnemen.

5.8 Inzetten van de boor in de tandkransboorhouder (fig. 6-7)**LET OP!**

- Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het toestel anders afstelt.
- Diepteanslag (7) loszetten zoals beschreven onder 5.2 en naar de greep van de boormachine toe schuiven. Zodoende hebt u toegang tot de tandkransboorhouder (10).
- De tandkransboorhouder (10) met de bijgeleverde spansleutel (11) tegen de richting van de wijzers van de klok in openen.
- Voor een optimale bevestiging is het aan te raden de boor of het gereedschap zo ver mogelijk de tandkransboorhouder (10) in te schuiven. Haal na het inzetten van de boor of het gereedschap de tandkransboorhouder (10) met de wijzers van de klok mee aan d.m.v. de spansleutel (11) tot de boor of het gereedschap goed is gespannen. Controleer of de boor in de tandkransboorhouder (10) goed vast zit.
- Controleer regelmatig of de boor of het gereedschap goed vast zit (netstekker uit het stopcontact verwijderen!).

6. Ingebruikneming**Let op!**

Om zichzelf en anderen niet in gevaar te brengen mag de machine alleen aan de beide handgrepen (6/8) worden vastgehouden! Zo niet kan bij het aanboren van kabels een elektrische schok dreigen!

6.1 In-/uitschakelen (fig. 1)

Inschakelen:
bedrijfsschakelaar (4) indrukken

Uitschakelen:
bedrijfsschakelaar (4) loslaten.

6.2 Toerenregelaar (fig. 9, pos. 9)

Door draaien van de kartelschroef (9) kunt u het toerental vooraf kiezen.

PLUS-richting: hoger toerental
MIN-richting: lager toerental

6.3 Klopfunctie stop (fig. 10)

Voor het zacht aanboren is de boorhamer voorzien van een schakelaar voor het uitschakelen van de klopfunctie.

- Draaischakelaar voor klopfunctie stop (5) naar positie (B) draaien om de klopfunctie uit te schakelen.
- Om de klopfunctie terug in te schakelen dient u

NL

de schakelhefboom voor klopfunctie stop (5) opnieuw terug naar positie (A) te draaien.

6.4 Draaistop (fig. 11/12)

Voor werkzaamheden met de beitel kan de draaifunctie van de boorhamer worden uitgeschakeld.

- Daarvoor de knop (C) op de draaischakelaar (3) indrukken en tegelijkertijd de draaischakelaar (3) naar de positie (A) draaien (zie fig. 11).
- Om de draaifunctie terug in te schakelen dient de knop (C) op de draaischakelaar (3) te worden ingedrukt en tegelijkertijd de draaischakelaar (3) naar de positie (B) te worden gedraaid (zie fig. 12).

Let op!

Er wordt op gewezen dat de boorhamer niet kan werken met tegelijkertijd ingeschakelde klop- en draaistop.

Let op!

Voor het hamerboren is er slechts een geringe aandrukkracht nodig. Door een te hoge aandrukkracht wordt de motor onnodig belast. Boor regelmatig controleren. Een botte boor bijlijpen of vervangen.

7. Vervanging van de netaansluitleiding

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen

reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

8.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.

Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

8.3 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

8.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

9. Afvalbeheer en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

10. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.



“Aviso - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños”



Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.



Es preciso ponerse una mascarilla de protección.

Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!



Llevar gafas de protección.

Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.

E**⚠ ¡Atención!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente estas instrucciones de uso. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

⚠ ¡AVISO!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones.

El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.

Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega (fig. 1)**2.1 Descripción del aparato**

1. Protección contra el polvo
2. Manguito de sujeción
3. Interruptor giratorio para paro de rotación
4. Interruptor ON/OFF
5. Interruptor giratorio para paro de percusión
6. Empuñadura adicional
7. Tope de profundidad
8. Empuñadura
9. Regulador de velocidad
10. Portabrocas de corona dentada adicional
11. Llave de mandril

2.2 Volumen de entrega

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.

24

- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Taladro percutor
- Empuñadura adicional
- Tope de profundidad
- Dispositivo para la captación de polvo
- Portabrocas de corona dentada adicional
- Llave para la hoja de la sierra
- Tope en paralelo


3. Uso adecuado

El aparato ha sido diseñado para taladrar por percusión hormigón, roca y ladrillos y para trabajos de cincelado siempre utilizando la broca o el cincel adecuados.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Tensión de red:	230-240V~50 Hz
Consumo de energía:	1500 W
Núm. de revoluciones de la marcha en vacío:	0-800 r.p.m
Número de percusiones:	0-3900 r.p.m
Potencia de taladro hormigón/piedra (máx.):	32 mm
Clase de protección:	II / 
Peso:	5,3 kg

Ruido y vibración

Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 60745.

Nivel de presión acústica L_{pA}	92 dB(A)
Imprecisión K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	103 dB(A)
Imprecisión K_{WA}	3 dB

El taladro percutor no ha sido diseñado para ser usado en el exterior, según el artículo 3 de la directiva 2000/14/EC_2005/88/EC.

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Los valores totales de vibración (suma de vectores en las tres direcciones) se determinaron conforme a la norma EN 60745.

Taladrar por percusión en hormigón

Valor de emisión de vibraciones $a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$
Imprecisión $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Cincelar

Valor de emisión de vibraciones $a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$
Imprecisión $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Información adicional sobre herramientas eléctricas

¡Aviso!

El valor de emisión de vibraciones indicado se ha calculado conforme a un método de ensayo normalizado, pudiendo, en algunos casos excepcionales, variar o superar el valor indicado dependiendo de las circunstancias en las que se utilice la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para comparar la herramienta con otras.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una valoración preliminar de los riesgos.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.

- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

Riesgos residuales

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.
3. Daños a la salud derivados de las vibraciones de las manos y los brazos si el aparato se utiliza durante un largo periodo tiempo, no se sujeta del modo correcto o si no se realiza un mantenimiento adecuado.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

Antes de comenzar es preciso localizar cables eléctricos, tuberías de agua y de gas que no se encuentren a la vista con un aparato detector adecuado.

5.1 Empuñadura adicional (fig. 2 – pos. 6) Por motivos de seguridad, utilizar el taladro percutor únicamente con la empuñadura adicional.

La empuñadura adicional (6) sirve para facilitar la sujeción del taladro percutor. Por motivos de seguridad no está permitido utilizar el aparato sin la empuñadura adicional (6).

La empuñadura adicional (6) se sujeta al taladro percutor a través de fijación. Girando la empuñadura hacia la izquierda (visto desde la empuñadura) se suelta la fijación. Girando la empuñadura hacia la derecha se aprieta la fijación.

Soltar primero la fijación de la empuñadura adicional. A continuación se puede colocar la empuñadura adicional (6) en la posición de trabajo que resulte más cómoda. A continuación, girar la empuñadura adicional en la dirección contraria hasta que quede bien sujeta.

E

5.2 Tope de profundidad (fig. 3 – pos. 7)

El tope de profundidad (7) se sujeta con el tornillo de fijación (a) a la empuñadura adicional (6) mediante fijación.

- Soltar el tornillo de fijación (a) y colocar el tope de profundidad (7).
- Colocar el tope de profundidad (7) al mismo nivel que la broca.
- Tirar hacia atrás del tope de profundidad (7) para lograr la profundidad de perforación deseada.
- Volver a apretar el tornillo de fijación (a).
- Taladrar el agujero hasta que el tope de profundidad (7) toque la pieza.

5.3 Colocar herramienta (fig. 4)

- Limpiar la herramienta antes de utilizarla y engrasar ligeramente el mango de la herramienta con grasa para brocas.
- Tirar hacia atrás del manguito de sujeción (2) y sujetarlo.
- Introducir la herramienta limpia hasta el tope, girándola, en el alojamiento. La herramienta se enclava por sí sola.
- Comprobar que la herramienta haya quedado bien sujeta tirando de ella.

5.4 Sacar la herramienta (fig. 5)

Tirar hacia atrás del manguito de sujeción (2), sujetarlo y sacar la herramienta.

5.5 Dispositivo para la captación de polvo (fig. 8)

Antes de realizar trabajos en vertical por encima de la cabeza con el taladro percutor, colocar el dispositivo para la captación del polvo (a) sobre la broca.

5.6 Inserción del portabrocas de corona dentada adicional (fig. 4/pos. 10)

Antes de insertar el portabrocas de corona dentada adicional (10) en el alojamiento para herramienta, el mango de conexión (a) debe estar bien atornillado al portabrocas de corona dentada adicional (10).

- Limpiar el portabrocas (10) antes de insertarlo y engrasar ligeramente su eje con grasa para brocas.
- Tirar hacia atrás del manguito de sujeción (2) y sujetarlo.
- Introducir en el alojamiento el portabrocas de corona dentada (10) limpio, girándolo hasta el tope. Después de soltarse el manguito de sujeción, el portabrocas de corona dentada (10) se bloquea automáticamente.
- Comprobar que el portabrocas (10) haya quedado bien sujeto tirando de él.

5.7 Extracción de portabrocas de corona dentada adicional (fig. 5/pos. 10)

Tirar hacia atrás del manguito de sujeción (2), sujetarlo y sacar el portabrocas.

5.8 Inserción de la broca en el portabrocas de corona dentada (fig. 6-7)

¡Atención!

- Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.
- Soltar el tope de profundidad (7) según se describe en el apartado 5.2 y desplazarlo en dirección a la empuñadura. Así se puede acceder libremente al portabrocas (10).
- Abrir el portabrocas (10) girándolo hacia la izquierda con la llave de mandril suministrada (11).
- Para que la broca o herramienta quede bien sujeta, se deberá introducir al máximo posible en el portabrocas de corona dentada (10). Tras introducir la broca o la herramienta, apretar el portabrocas (10) girándolo con la llave de mandril (11) hacia la derecha hasta que la broca o la herramienta quede fija. Comprobar que la broca esté bien sujeta en el portabrocas (10).
- Comprobar de forma periódica que la broca o la herramienta esté bien sujeta (¡desenchufar el aparato!).

6. Puesta en marcha

¡Atención!

Para evitar peligros es preciso sujetar la máquina por las dos empuñaduras (6/8). De lo contrario, la perforación de cables puede provocar descargas eléctricas.

6.1 Conectar/Desconectar (Fig. 1)

Conectar:

Presionar el interruptor de puesta en marcha (4)

Desconectar:

Soltar el interruptor de puesta en marcha (4).

6.2 Regulador de velocidad (fig. 9/pos. 9)

Girando el tornillo moleteado en el interruptor (9) se podrá seleccionar la velocidad.

Sentido MÁS:

mayor velocidad

Sentido MENOS:

menor velocidad

6.3 Paro de la percusión (fig. 10)

El taladro percutor está equipado con un paro de percusión para realizar trabajos delicados.

- Girar el interruptor giratorio para paro de percusión (5) a la posición (B) para desconectar el mecanismo percutor.
- A fin de volver a conectar el mecanismo percutor, se ha de volver a poner el interruptor giratorio para paro de percusión (5) en la posición (A).

6.4 Paro de rotación (fig. 11 /12)

Para realizar trabajos de cincelado, se puede desconectar la función de rotación del taladro percutor.

- Para ello, presionar el botón (C) en el interruptor giratorio (3) y al mismo tiempo poner el interruptor giratorio (3) en la posición A (véase fig. 11).
- Para volver a conectar la función de rotación es preciso presionar el botón (C) en el interruptor giratorio (3) y, al mismo tiempo, girar el interruptor giratorio (3) a la posición B (véase fig. 12).

¡Atención!

Tener en cuenta que no es posible trabajar con el taladro percutor si el paro de percusión y el paro de rotación están conectados simultáneamente.

¡Atención!

Para taladrar con percusión basta con ejercer una reducida presión. Una presión demasiado elevada sobrecarga el motor de forma innecesaria. Comprobar regularmente las brocas. Afilar o cambiar las brocas romas.

7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

8.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el

aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.

- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

8.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

8.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

8.4 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
 - No. de artículo del aparato
 - No. de identidad del aparato
 - No. del recambio de la pieza necesitada.
- Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

9. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

10. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.



“Aviso – Leia o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos”



Use uma protecção auditiva.
O ruído pode provocar perda auditiva.



Use uma máscara de protecção contra o pó.
Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!



Use óculos de protecção.
As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho, podem provocar cegueira.

⚠ Atenção!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar a qualquer momento. Caso ceda o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções.

Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

⚠ AVISO!

Leia todas as instruções de segurança e indicações.

O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer (figura 1)**2.1 Descrição do aparelho**

1. Protecção contra poeiras
2. Casquilho de travamento
3. Selector rotativo para paragem de rotação
4. Interruptor para ligar/desligar
5. Selector rotativo para paragem de percussão
6. Punho adicional
7. Limitador de profundidade
8. Punho
9. Regulador das rotações
10. Bucha de coroa dentada adicional
11. Chave de aperto

2.2 Material a fornecer

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.

- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

ATENÇÃO

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Martelo perfurador
- Punho adicional
- Limitador de profundidade
- Dispositivo de recolha de pó
- Bucha de coroa dentada adicional
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

O aparelho destina-se à perfuração em betão, pedra e tijolo e para trabalhos de cinzelagem utilizando a respectiva broca ou cinzel.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Tensão de rede:	230-240 V~ 50 Hz
Potência absorvida:	1500 W
Rotações em vazio:	0-800 r.p.m.
Número de golpes:	0-3900 r.p.m.
Capacidade de perfuração betão/pedra (máx.):	32 mm
Classe de protecção:	II / □
Peso:	5,3 kg

P**Ruído e vibração**

Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 60745.

Nível de pressão acústica L_{pA}	92 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência acústica L_{WA}	103 dB(A)
Incerteza K_{WA}	3 dB

O martelo perfurador não foi concebido para ser utilizado ao ar livre, de acordo com o artigo 3 da directiva 2000/14/EC_2005/88/EC.

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos auditivos.

Valores totais de vibração (soma vectorial de três direcções) apurados de acordo com a EN 60745.

Perfurar em betão

Valor de emissão de vibração $a_h = 16,885 \text{ m/s}^2$

Incerteza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Cinzelar

Valor de emissão de vibração $a_h = 15,773 \text{ m/s}^2$

Incerteza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Informações adicionais para ferramentas eléctricas**Aviso!**

O valor de emissão de vibração indicado foi medido segundo um método de ensaio normalizado, podendo, consoante o tipo de utilização da ferramenta eléctrica, sofrer alterações e em casos excepcionais ultrapassar o valor indicado.

O valor de emissão de vibração indicado pode ser comparado com o de uma outra ferramenta eléctrica.

O valor de emissão de vibração indicado também pode ser utilizado para um cálculo prévio de limitações.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.

- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.
3. Danos para a saúde resultantes das vibrações na mão e no braço, caso a ferramenta seja utilizada durante um longo período de tempo ou se não for operada e feita a manutenção de forma adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.

Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

Verifique, com um detector de linhas, se o ponto de aplicação da ferramenta está sobre cabos eléctricos ou canalizações de gás ou de água ocultos.

5.1 Punho adicional (fig. 2 – pos. 6)

Por motivos de segurança, utilize o martelo perfurador apenas com o punho adicional.

Durante a utilização do martelo perfurador, o punho adicional (6) garante uma melhor retenção. Por motivos de segurança, não deve utilizar o aparelho sem o punho adicional (6).

O punho adicional (6) é preso no martelo perfurador através da fixação. Ao rodar o punho para a esquerda (visto a partir do punho) desaperta a fixação. Ao rodar o punho para a direita aperta a fixação.

Desaperte primeiro a fixação do punho adicional. De seguida, pode colocar o punho adicional (6) na posição de trabalho mais agradável. Agora volte a apertar o punho adicional no sentido de rotação contrário, até estar bem fixo.

5.2 Limitador de profundidade (fig. 3 – pos. 7)

O limitador de profundidade (7) é retido com o parafuso de aperto (a) no punho adicional (6) através da fixação.

- Desaperte o parafuso de aperto (a) e insira o limitador de profundidade (7).
- Coloque o limitador de profundidade (7) ao mesmo nível da broca.
- Puxe o limitador de profundidade (7) o correspondente à profundidade de perfuração pretendida.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (a).
- Abra agora o furo até o limitador de profundidade (7) tocar na peça.

5.3 Colocar a ferramenta (fig. 4)

- Antes de utilizar a ferramenta, limpe-a e aplique-lhe uma fina camada de massa lubrificante para brocas.
- Puxe o casquilho de travamento (2) para trás e segure-o.
- Introduza a ferramenta sem pó rodando-a no respectivo alojamento até ao fim. A ferramenta bloqueia sozinha.
- Verifique o bloqueio puxando a ferramenta.

5.4 Retirar a ferramenta (fig. 5)

Puxe o casquilho de travamento (2) para trás, segure-o e retire a ferramenta.

5.5 Dispositivo de recolha de pó (fig. 8)

Antes de trabalhar com o martelo perfurador na vertical, acima do nível da cabeça, introduza o dispositivo de recolha de pó (a) na broca.

5.6 Montar a bucha de coroa dentada adicional (fig. 4/pos. 10)

Antes de se poder introduzir a bucha de coroa dentada adicional (10) no encaixe da ferramenta, é necessário fixar o encabadouro (a) com a bucha de coroa dentada adicional (10).

- Antes de utilizar a bucha de coroa dentada (10), limpe-a e aplique uma fina camada de massa lubrificante para brocas no encabadouro da bucha de coroa dentada.
- Puxe o casquilho de travamento (2) para trás e segure-o.
- Introduza a bucha de coroa dentada (10) sem pó rodando-a no respectivo alojamento até ao fim. A bucha de coroa dentada (10) bloqueia sozinha, assim que se soltar o casquilho de travamento.
- Verifique o bloqueio puxando a bucha de coroa dentada (10).

5.7 Retirar a bucha de coroa dentada adicional (fig. 5/pos. 10)

Puxe o casquilho de travamento (2) para trás, segure-o e retire a bucha de coroa dentada.

5.8 Montar a broca na bucha de coroa dentada (fig. 6-7)

Atenção!

- Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.
- Solte o limitador de profundidade (7) conforme descrito no ponto 5.2 e empurrá-lo na direcção do punho da broca. Desta forma, terá livre acesso à bucha de coroa dentada (10).
- Abra a bucha de coroa dentada (10) com a chave de aperto fornecida junto (11), girando para a esquerda.
- A broca ou a ferramenta tem de ser inserida o mais possível na bucha de coroa dentada (10) para ficar bem assente. Depois de montar a broca ou a ferramenta, aperte a bucha de coroa dentada (10) com a chave de aperto (11), rodando para a direita, até a broca ou a ferramenta ficar presa. Verifique se a broca está bem assente na bucha de coroa dentada (10).
- Verifique regularmente o assento correcto da broca ou da ferramenta (retire a ficha de alimentação da tomada!).

6. Colocação em funcionamento

Atenção!

Para evitar perigos, deve segurar na máquina apenas em ambos os punhos (6/8)! Caso contrário, a perfuração de cabos pode provocar choques eléctricos!

6.1 Ligar, desligar (fig. 1)

Ligar:

Prima o interruptor de serviço (4)

Desligar:

Solte o interruptor de serviço (4).

6.2 Regulador das rotações (figura 9/pos. 9)

As rotações podem ser pré-seleccionadas, girando o parafuso serrilhado (9).

Sentido mais:

rotações mais elevadas

Sentido menos:

rotações mais baixas

P**6.3 Paragem de percussão (fig. 10)**

Para uma perfuração suave, este martelo dispõe de uma paragem de percussão.

- Rode o selector rotativo para paragem de percussão (5) para a posição (B), a fim de desligar o mecanismo de percussão.
- Para voltar a ligar o mecanismo de percussão, é preciso rodar outra vez o selector rotativo para paragem de percussão (5) para a posição (A).

6.4 Paragem de rotação (fig. 11/12)

Para trabalhar com o cinzel, existe a possibilidade de desactivar a função de rotação do martelo perfurador.

- Para o efeito, prima o botão (C) no selector rotativo (3) e, ao mesmo tempo, rode o selector rotativo (3) para a posição do interruptor A (ver fig. 11).
- Para voltar a activar a função de rotação, prima o botão (C) no selector rotativo (3) e, ao mesmo tempo, rode o selector rotativo (3) para a posição do interruptor B (ver fig. 12).

Atenção!

Não se esqueça de que não é possível trabalhar com o martelo perfurador com a paragem de rotação e percussão ligadas em simultâneo.

Atenção!

Não precisa de fazer muita força para trabalhar com o martelo perfurador. Se exercer demasiada pressão, o motor é sujeito a uma sobrecarga desnecessária. Verifique regularmente a broca. Se a broca estiver romba, afie-a ou substitua-a.

7. Substituição do cabo de ligação à rede

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

8.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com

um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.

- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

8.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.

Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

8.3 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

8.4 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
 - Número de artigo da máquina
 - Número de identificação da máquina
 - Número da peça sobressalente necessária
- Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

9. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

10. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.



ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- | | |
|---|---|
| <p>Ⓔ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>Ⓔ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product</p> <p>Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>Ⓔ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>Ⓔ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product</p> <p>Ⓔ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>Ⓔ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>Ⓔ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel</p> <p>Ⓔ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>Ⓔ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset</p> <p>Ⓔ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele</p> <p>Ⓔ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek</p> <p>Ⓔ potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak</p> <p>Ⓔ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok</p> <p>Ⓔ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki</p> | <p>Ⓔ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>Ⓔ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул</p> <p>Ⓔ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem</p> <p>Ⓔ apibūdina šį atitiktumą EU reikalavimams ir prekės normoms</p> <p>Ⓔ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul</p> <p>Ⓔ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>Ⓔ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikla</p> <p>Ⓔ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС</p> <p>Ⓔ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб</p> <p>Ⓔ ja izjavuva slednata soobrznost согласно EY-direktivata i normite za artikli</p> <p>Ⓔ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir</p> <p>Ⓔ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p>Ⓔ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru</p> |
|---|---|

Bohrhammer TC-RH 1500 (Top Craft)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/D = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN 60745-1; EN 60745-2-6; EN 55014-1; EN 55014-1;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 16.04.2012

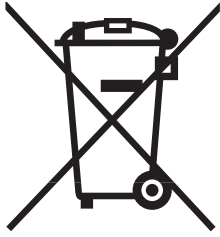
Weichselgartner/General Manager

Unger/Product-Management

First CE: 05
Art.-No.: 42.584.84 I.-No.: 11012
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR005647
Documents registrar: Georg Riedel
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar





Ⓧ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Ⓧ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

Ⓧ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.



ⓔ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Ⓟ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos residuos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.





ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⓔ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓝ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

ⓔ

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

ⓓ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.





- Ⓒ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓒ Sous réserve de modifications
- Ⓒ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓒ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓒ Salvaguardem-se alterações técnicas









④ **GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 3 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 3 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue. **Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 3 ans.** La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.





® GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 3 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 3 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant. De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 3 jaar behouden.

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.





CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

AA 44/12

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso. Esto se aplica especialmente en aquellas baterías para las que ofrecemos un plazo de garantía de 12 meses.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 3 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Comercial Einhell, S.A.
Travesía Villa Ester, 9 B
Poligono Industrial El Nogal
E-28119 Algete-Madrid
Tel. 0034 91 729 48 88





P CERTIFICADO DE GARANTIA

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 3 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Einhell Portugal Lda.
Rua da Aldeia , 225
Apartado 2100
P-4410-459 Arcozelo (VNG)
+351 220 91 75 00



GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Während der Garantiezeit können defekte Geräte unfrei an u. a. Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden.

Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Ausschluß: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden sind. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an:

ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar (Germany)
Technischer Kundendienst:
Telefon 0049 180-5 777 254
Telefax 0049 180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Service Einhell
Voor de Blanken 21
7963RP Ruinen
Tel. nederlandstalig: (+32) (0) 78 15 10 85
Tel.: francophone: (+32) (0) 78 15 10 84
service@einhell.be



1 Service Hotline: 01 805 777 254 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr
(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name: **Retouren-Nr. ISC:**

Straße / Nr.: **Telefon:**

PLZ Ort **Mobil:**

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): **Art.-Nr.:** **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

